

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

wie versprochen wollen wir Euch auf dem Laufenden halten. Wir berichteten in unserem letzten Newsletter, dass Minister Falko Mohrs uns für Ende September zum Gespräch im Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) des Landes Niedersachsen eingeladen hat. Der Termin machte deutlich, dass das MWK an seiner jetzigen Fassung der Novelle festhalten möchte. Das Parlament wird entscheiden, ob die Novelle so verabschiedet wird. Ein Grund mehr, unsere Sachargumente zum Schutz des archäologischen Erbes Niedersachsens weiter in die Öffentlichkeit zu tragen.

Euer Bündnis Archäologie Niedersachsen

Der Versuch eines Dialogs mit Minister Falko Mohrs

Am 25.9.2026 hatte das Bündnis Archäologie Niedersachsen die Chance, ein Gespräch mit dem Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) zur geplanten Novelle des Niedersächsischen Denkmalschutzgesetzes (NDSchG) zu führen. Neben Minister Falko Mohrs nahmen Dr. Jobst Graf von Wintzingerode, Leiter des Referats 34 „Museen, Denkmalpflege und Kulturgutschutz“, und Martin Schmidt, Referent „archäologische Fachaufsicht SuedLink“ an der Sitzung teil.

Minister Mohrs klärte zu Beginn des Termins auf, dass die Novelle nicht nur die im Verzeichnis der Kulturdenkmale gemäß Paragraf 4 eingetragenen Bodendenkmale (24 130) schützen wolle, sondern alle 158 368 erfassten Bodendenkmale und alle darüber hinaus bekannten Bodendenkmale. Hier müsse das Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege (NLD) seiner Aufgabe nachkommen und diese hinreichend erfassen. Wir begrüßen diese Richtigstellung bzw. Korrektur.

Ansonsten machte der Minister schnell deutlich, dass er nicht an einem Austausch interessiert sei. Die Novelle würde in der aktuellen Fassung in den Landtag eingebracht werden. Er sähe hier keinen Verbesserungsbedarf. Es bestünde keine Notwendigkeit an einem weiteren fachlichen Austausch, die Verbandsanhörung sei abgeschlossen. Im Verlauf des Gesprächs wurden sämtliche fachlichen Hinweise des Bündnisses mit polemischen Vergleichen statt mit Fakten und Sachargumenten beantwortet.

Der Gesprächstermin im Ministerium erhöhte die Sorge des Bündnisses, dass das MWK und die Landesregierung die geplante Novelle in ihrer bestehenden Form entgegen entsprechendem Sach- und Rechtsverstand durch das Parlament bringen wollen.

Demonstration „Was ist Archäologie“



Das Bündnis Archäologie plant zusammen mit dem Verband der archäologischen Dienstleister Niedersachsens (VADN e. V.) in der Parlamentarischen Woche vom 17.11. - 19.11.2026 eine Demonstration mit Ausstellung vor dem Landtag. Ziel der Ausstellung ist es, möglichst vielen Parlamentarierinnen und Parlamentariern Archäologie nahezubringen.

Die Änderungen des Paragraphen 13 in der aktuellen Novelle des NDSchG bedroht das archäologische Erbe Niedersachsens zugunsten wirtschaftlicher Interessen der Bauwirtschaft und der Energiewirtschaft. Eine öffentliche gesellschaftliche Diskussion über diese Interessensabwägung auf Basis von Fakten und Zahlen fand bisher aber nicht statt.

Das möchten wir unter anderem mit der Demonstration „Was ist Archäologie“ nachholen. Wollt Ihr Euch an der Demonstration beteiligen? Sogar mit einem eigenen Stand?

Dann schickt uns an kontakt@archaeologie-niedersachsen.de eine E-Mail.
